

Caritas

Energiespar-Check Jahresbericht 2019



Im Auftrag, in Kooperation:



Caritas



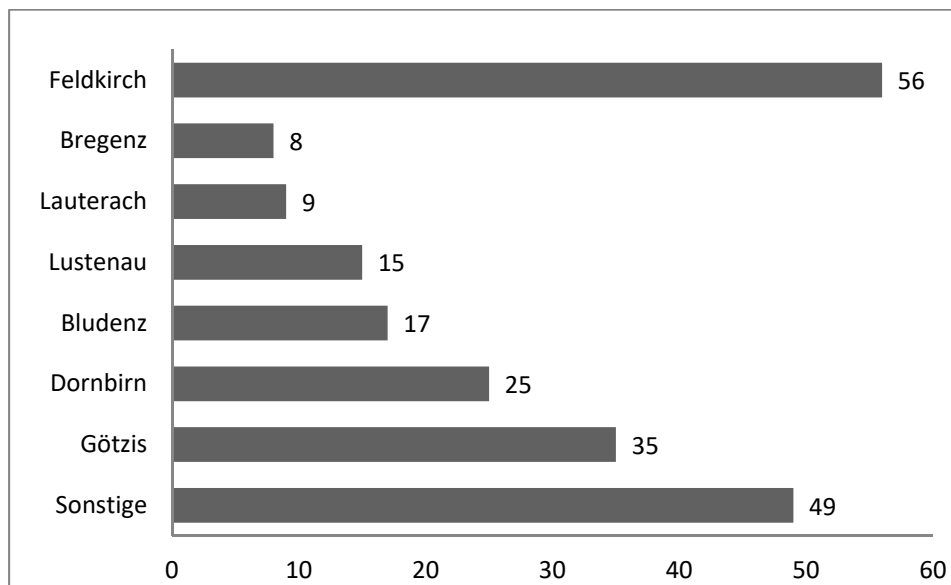
Wie viele Anmeldungen und Beratungen gab es 2019?

Im Laufe des Jahres 2019 wurden im Zuge des Caritas-Projekt Energiespar-Check **214 Beratungen** in ganz Vorarlberg durchgeführt. In den meisten Fällen werden 2 Beratungen pro Haushalt gemacht. Mehr als 2 Beratungen werden dann durchgeführt, wenn sich KundInnen nach einiger Zeit erneut für eine Energieberatung anmelden, oder wenn es sich um sehr komplexe Fälle handelt und weitere Beobachtungen im Haushalt notwendig sind. Es handelt sich bei diesen 214 Besuchen um 106 Erstbesuche, 83 Zweitbesuche, 13 Drittbesuche, 7 Viertbesuche, 4 Fünftbesuche und einen sechsten Besuch. Im Jahr 2019 waren es in Summe 11 Haushalte, die sich für einen Caritas Energiespar-Check anmeldeten, aber zum Zeitpunkt der Terminvereinbarung nicht mehr erreichbar waren bzw. die Beratung hinfällig war. Diese Haushalte scheinen in dieser Statistik nicht auf.

Die Anmeldungen für die Energieberatungen kamen von insgesamt **106 Haushalten** in Vorarlberg. Anmeldungen für Beratungen am Jahresende werden aus Kapazitätsgründen zum Teil erst im kommenden Jahr durchgeführt.

Wo waren die Beratungen?

In der folgenden Grafik ist ersichtlich in welchen **23 Gemeinden und Städten** die 214 Besuche im Jahr 2019 gemacht wurden. Bei den Zahlen kann es sich um Erst-, Zweit-,Dritt-, Viert-, Fünft- oder Sechstbesuche in den Haushalten handeln.



Unter „Sonstige“ zählen folgende in alphabetischer Reihenfolge gelistete Gemeinden mit der jeweiligen Besuchsanzahl in der Klammer: Altach (2), Bürs (2), Frastanz (4), Hard (3), Hohenems (1), Koblach (7), Lorüns (1), Mäder (3), Nenzing (1), Nüziders (2), Rankweil (6), Schlins (3), Schruns (2), Tschagguns (2), Weiler (2), Wolfurt (8)

Die größte Anzahl von Beratungen wurde in der Stadt Feldkirch, mit insgesamt 56 gemacht. Darauf folgen Götzis mit 35 und Dornbirn mit 25 Besuchen.

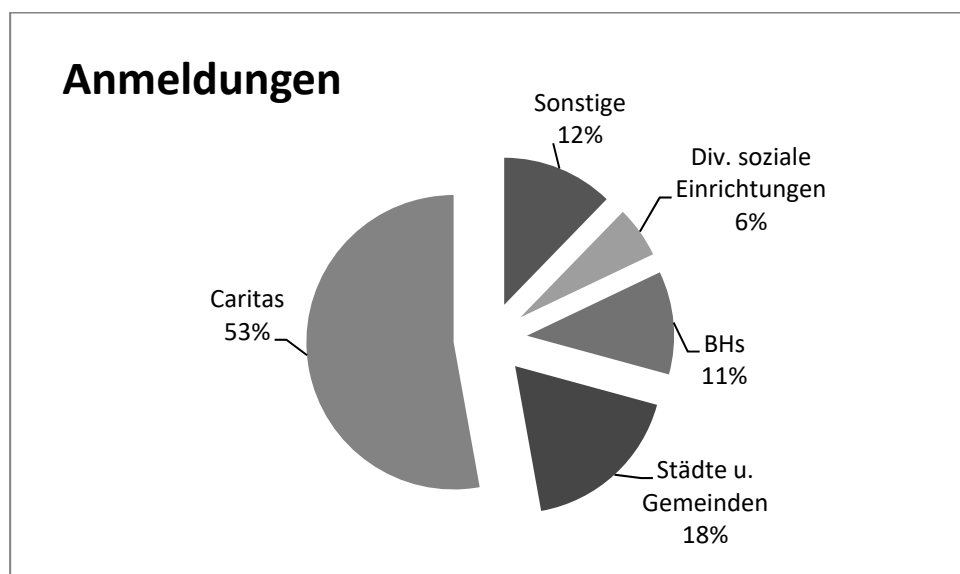
In Bezirke aufgeteilt fanden am meisten Beratungen im Bezirk Feldkirch mit einer Anzahl von 118 Besuchen statt, darauf folgen die Bezirke Dornbirn mit 41, Bregenz mit 28 und Bludenz mit 27 Energieberatungen insgesamt.

Welche Einrichtungen informierten die Haushalte über das Angebot?

Der größte Teil der Anmeldungen im Jahr 2019 kam von unterschiedlichen Caritas-Stellen, insgesamt waren es 56 Anmeldungen. Davon waren 28 Anmeldungen aus dem Caritas Arbeitsintegrationsprojekt Start2Work. Insgesamt wurden 16 Start2Work Kurse besucht, um für das Projekt Werbung zu machen und Energiespartipps zu vermitteln. Bei den TeilnehmerInnen handelt es sich um Bleibebe-rechtigte, die bereits in eigenen Wohnungen leben und somit auch Energiekosten selbst bezahlen müssen. Des Weiteren kam ein großer Teil, nämlich 27 Anmeldungen, von der Caritas Beratungsstelle Existenz & Wohnen.

18 % der Haushalte wurden von Gemeinden und Städten und 11 % wurden von den Bezirkshauptmannschaften auf dieses Angebot aufmerksam gemacht.

Die hohe Zahl von Haushalten, die von Bezirkshauptmannschaften die Information über den Energiespar-Check bekommen haben, ist unter anderem auf die Bewerbung des Projekts im Zuge des Heizkostenzuschuss zurückzuführen. Die meisten Anmeldungen waren während dieser Periode von Oktober bis Dezember.



Die KundInnen des Energiespar-Checks erhielten die Information über die kostenlose Energieberatung auch von unterschiedlichen Einrichtungen. Im Anschluss finden sich diese nach Alphabet sortiert, die jeweilige Anzahl befindet sich in der Klammer:

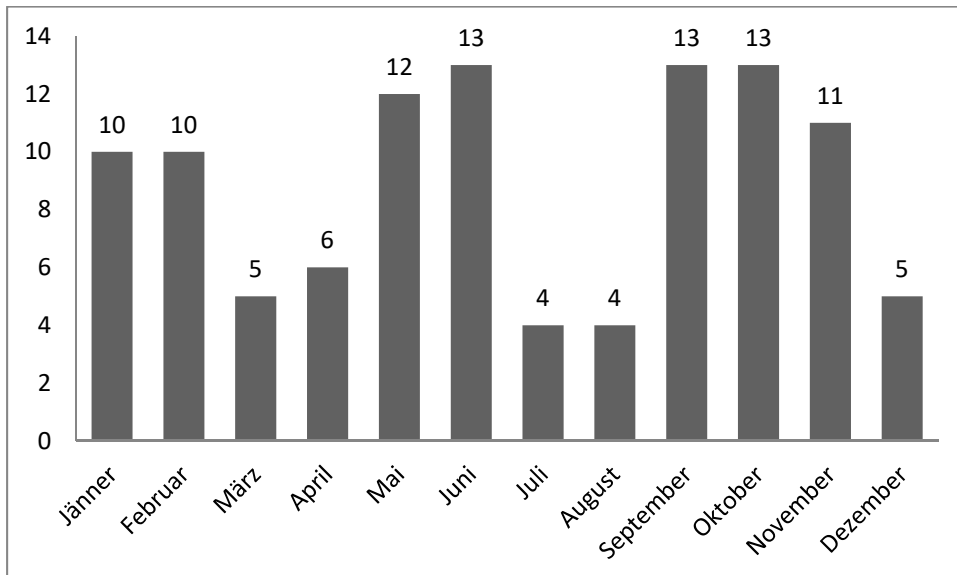
Ambulanter Familiendienst (2), BH Bregenz (3), BH Bludenz (5), BH Dornbirn (1), BH Feldkirch (3), Caritas Beratungsstelle Existenz & Wohnen (27), Caritas Sozialpaten (1), Caritas Start2Work (28), DOWAS (1), Ex und Hopp (2), diverse Gemeinden (19), ifs Schuldenberatung (1), Verwandte/Bekannte/Nachbarn (13)

Wie viele Anmeldungen gab es pro Monat?

Von insgesamt 106 Anmeldungen im Jahr 2019 gab es mit Juni, September und Oktober drei sehr starke Monate mit jeweils 13 Anmeldungen. Auch im Jänner, Februar und November war die Nachfrage nach Energieberatungen mit 10 bzw. 11 Anmeldungen groß. In den Sommermonaten melden sich generell weniger Personen für den Energiespar-Check an als im Winter. Das hat vermutlich damit zu tun, dass während der Wintermonate das Thema Heizen ein großer Ausgabeposten im Haushaltsbudget ist und Personen vermehrt auf das Angebot aufmerksam werden.

In den Wintermonaten haben sehr viele Haushalte angegeben, dass sie die Information über den Caritas Energiespar-Check von den Bezirkshauptmannschaften erhalten haben.

Des Weiteren hatten wir dieses Jahr während der Heizkostenzuschussperiode eine Kooperation mit der e5 Gemeinde Wolfurt, welche bei der Auszahlung des Heizkostenzuschusses ebenfalls vermehrt Werbung für den Energiesparcheck gemacht haben. Da das Schreiben durch die Gemeinde erst Anfang des Jahres 2020 versendet wurde, werden diese Zahlen vermutlich erst im kommenden Jahr ersichtlich sein.

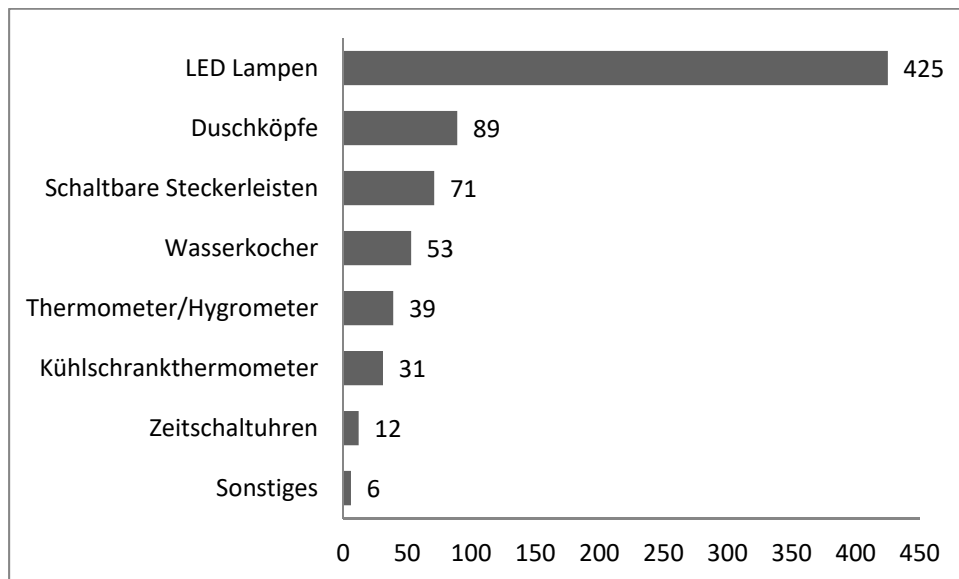


Wie viele Freiwillige waren 2019 im Projekt aktiv?

Insgesamt waren 5 Energieberater für das Energiespar-Check-Projekt im Einsatz, die alle freiwillig tätig sind. Diese freiwilligen Mitarbeiter der Caritas leisteten für das Projekt im Jahr 2019 in Summe 560 Stunden.

Wie viele und welche Energiesparartikel wurden ausgegeben?

Im Jahr 2019 wurden folgende 726 Energiesparartikel im Zuge der Energieberatungen in den Haushalten ausgegeben. Diese Artikel werden von der Illwerke VKW AG zur Verfügung gestellt.



Unter „Sonstiges“ fallen folgende Energiesparartikel (die Anzahl der Artikel befindet sich in der Klammer): Duschschlauch (3), Perlatoren (3).

Wie viele Kühlgeräte wurden ausgetauscht?

Im Zuge des Caritas Energiespar-Check werden auch Kühlgeräte ausgetauscht, wenn diese große Energiefresser im Haushalt darstellen. Nach einer finanziellen Abklärung in der Caritas Beratungsstelle, um festzustellen ob sich die Personen ein Neugerät leisten können oder nicht, wird bei Bedarf ein Tausch des Gerätes in die Wege geleitet. Im Jahr 2019 wurden 6 Kühlgeräte ausgetauscht. Dabei handelte es sich um 3 Kühl- und 3 Gefrierschränke. Die Kosten und Koordination dieser Tauschaktion werden von der Illwerke VKW AG und der Rexel Austria GmbH (Schäcke) übernommen.

Kontakt Energiespar-Check

Michael M. Natter, MAS (MSI)
Fachbereichsleiter

Mag.^a (FH) Andrea Wüstner, MA
Projektkoordinatorin

Caritas Center
Reichsstraße 173/2
6800 Feldkirch
M 0676-88420 5727
energiesparcheck@caritas.at
www.caritas-vorarlberg.at